

Areti-Kristin Bouras

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

März 2025

Georg-August-Universität Göttingen

- Institut für Methoden und methodologische Grundlagen der Sozialwissenschaften (IMMS)
- Studienfach Geschlechterforschung

areti.bouras@uni-goettingen.de

Forschungsschwerpunkte und -interessen

- Qualitative insb. Interpretative Sozialforschung
- Männlichkeitssoziologie
- Geschlecht und Sexualität

Studium

- seit 10/2024 **Georg-August-Universität Göttingen**
Promotionsstudiengang Sozialwissenschaften
- 10/2020 - 03/2023 **Georg-August-Universität Göttingen**
Master of Arts: Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung (Note: 1,3)
 - Profil: Soziopolitische Handlungsfelder
- 10/2017 - 09/2020 **Georg-August-Universität Göttingen**
Bachelor of Arts: Sozialwissenschaften (Note: 1,6)
 - Spezialisierungen: Erziehungswissenschaft, Geschlechterforschung, Politikwissenschaft

Akademische Berufspraxis

- seit 09/2024 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin**
Studienfach Geschlechterforschung der Georg-August-Universität Göttingen
 - Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Geschlechterforschung
 - Beratung und Betreuung von Studierenden
- seit 04/2024 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich qualitative Methoden**
Institut für Methoden und methodologische Grundlagen der Sozialwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen
 - Durchführung von Lehrveranstaltungen zu qualitativer Sozialforschung
 - Beratung und Betreuung von Studierenden
 - Unterstützung der Professur und der wissenschaftlichen Einrichtung
- 06/2024 - 09/2024 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt "Frauen fehlen"**
Institut für Methoden und methodologische Grundlagen der Sozialwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen
 - Planung, Durchführung und Auswertung von biografisch-narrativen Interviews

04/2023 - 04/2024

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt "Care, Career, Corona"

Institut für Diversitätsforschung der Georg-August-Universität Göttingen

- Konzeption, Durchführung und Auswertung einer qualitativen Befragung unter wissenschaftlichen Führungskräften
- Entwicklung von Workshops zu "Führung und Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft unter Krisenbedingungen"

Vorträge

- 01/2025 "Über die Konstruktion von Männlichkeit bei Mitgliedern der Fußball-Ultraszene". Forschungskolloquium: Reflexive Diversitätsforschung, Göttingen.
- 01/2025 "Biografische Forschung in homosozialen Männergruppen am Beispiel Fußball-Ultras". GeFo Lunch Talks, Göttingen.
- 12/2024 "Fußballfans und Männlichkeit - Ein methodenpluraler Ansatz zur Erforschung homosozialer Männergruppen". 14. Genderforschungstag, Oldenburg.
- 09/2024 "Die Konstruktion von Männlichkeit bei Mitgliedern der Fußball-Ultraszene aus biografiethoretischer und diskursanalytischer Perspektive". Netzwerktagung deutschsprachige Diversitätsforschung, Göttingen.

Lehrerfahrung

- SoSe 2025
- Praxis der qualitativen Sozialforschung - biografisch-narrative Interviews planen und durchführen (B.A.), Universität Göttingen
 - Geschlecht - Körper - Biografie. Theoretische und empirische Perspektiven (B.A.), Universität Göttingen
- WiSe 2024/25
- Einführung in die sozialwissenschaftliche Männlichkeitsforschung (B.A.), Universität Göttingen
 - Übung zur Vorlesung "Einführung in die qualitative Sozialforschung" (B.A.), Universität Göttingen
- SoSe 2024
- Praxis der qualitativen Sozialforschung - Biografie und Geschlecht (B.A.), Universität Göttingen
 - Forschungswerkstatt (B.A.), Universität Göttingen

Zertifikate

seit 10/2024

Zertifikat Hochschuldidaktik

Hochschuldidaktik der Universität Göttingen

05/2022

Zertifikat Beratungskompetenz

Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Universität Göttingen

Ehrenamt

seit 05/2024

Stellvertretende Mittelbauvertretung

*Institut für Methoden und methodologische Grundlagen der Sozialwissenschaften
der Georg-August-Universität Göttingen*

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- Sektion Biographieforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie